A. 2. Angelegenheiten des Provinzialausschusses.

Personalien.

Der 48. Rheinische Provinziallandtag hat in der Sitzung vom 14. März 1908 anstelle des aus dem Provinzialausschusse durch Amtsniederlegung ausgeschiedenen Oberbürgermeisters a. D., Wirkl. Geheimen Rats Becker in Berlin den Oberbürgermeister Wallraf in Cöln zum Mitglied des Provinzialausschusses für eine am 31. März 1909 zu Ende gehende Amtsperiode gewählt.

Am 28. März 1908 ist das Mitglied des Provinzialausschusses, Königlicher Kammerherr und Schloßhauptmann Graf von Fürstenberg-Stammheim, welcher seit dem Jahre 1894 dem Provinzialausschusse angehört hatte, gestorben. Letzterer hat damit ein eifriges Mitglied verloren, welches allezeit bestrebt war, die Interessen der Heimatprovinz zu fördern.

Geschäftsumfang.

Der Provinzialausschuß hat im Berichtsjahre am 23. April, 8. Mai, 8. Juni, 30. Juli, 22. und 23. Oktober, 27. November und 17. und 18. Dezember 1907, sowie am 31. Januar, 1. Februar, 25. Februar, 7. und 14. März 1908, also an 14 Tagen Sitzungen gehalten und in diesen über 574 Geschäftssachen beraten und beschlossen.

Vorgenommene Wahlen.

In der Zusammensetzung des Provinzialrats sind im Berichtsjahre keine Aenderungen eingetreten, welche Ersatzwahlen seitens des Provinzialausschusses erforderlich gemacht hätten.

In den Bezirksausschuß zu Coblenz ist anstelle des verstorbenen Gewerken Friedrich Eckhardt in Daaden das bisherige stellvertretende Mitglied Fideicommisbesitzer Dr. jur. de Weerth von Vettelhoven auf Burg Vettelhoven als Mitglied und an seiner Stelle der Fürstlich Wiedische Kammerdirektor, Generalmajor z. D. von Hepke zu Neuwied als stellvertretendes Mitglied gewählt worden.

In den Bezirksausschuß zu Cöln ist anstelle des verstorbenen Gutsbesitzers V. J. Bürgers in Bonn der Landgerichtsrat a. D. Paul Schnitzler in Cöln und in Giersberg als stellvertretendes Mitglied und

in den Bezirksausschuß zu Düsseldorf (Abteilung für bergische Lande und Kreise Neuß und Grevenbroich) anstelle des verstorbenen Rentners und Stadtverordneten Willi Blank in Elberfeld das bisherige stellvertretende Mitglied Geheimer Kommerzienrat Robert Böker in Remscheid zum Mitglied und der Kaufmann und Stadtverordnete Adolf Friderichs in Elberfeld zum stellvertretenden Mitglied gewählt worden.

In die Einkommensteuer-Berufungskommission für den Regierungsbezirk Trier ist anstelle des nach Goslar verzogenen Geheimen Bergrats Prietze der Kommerzienrat Karl Roth zu Saarbrücken als Mitglied gewählt.

Die Amtsperioden der Steuerausschüsse, welchen die Veranlagung für die Gewerbesteuerklasse I obliegt, waren in den Regierungsbezirken Cöln und Düsseldorf am 1. Oktober 1907 abgelaufen. Es wurden für eine dreijährige Amtsperiode in diese Ausschüsse gewählt bezw. wiedergewählt:

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Für den Veranlagungsbezirk Cöln:

als Mitglieder:

1. Kommerzienrat Karl Scheibler in Cöln,
2. Kaufmann Ernst Michels in Cöln,
3. Landrat a. D. Dr. jur. Langen in Cöln,
4. Geheimer Kommerzienrat Gauhe in Eitorf,
5. Bankier Oskar Simon in Bonn,
6. Kommerzienrat Eduard Dörrenberg in Ründeroth;

als Stellvertreter:

1. Fabrikbesitzer Eduard Böcking in Mülheim a. Rhein,
2. Kommerzienrat Eugen van der Zypen in Cöln,
3. Fabrikbesitzer Franz Clouth in Cöln-Nippes,
4. Kommerzienrat Franz Hagen in Cöln,
5. Kommerzienrat Ludwig Wessel in Bonn,
6. Kommerzienrat Fritz Sönnecken in Bonn.

II. Für den Veranlagungsbezirk Düsseldorf:

als Mitglieder:

1. Geheimer Kommerzienrat Theodor Croon in M. Gladbach,
2. Hüttendirektor, Kommerzienrat Gottfried Ziegler in Oberhausen,
3. Fabrikant Paul Böddinghaus sen. in Elberfeld,
4. Finanzrat L. Klüpfel in Essen,
5. Geheimer Kommerzienrat Robert Böker in Remscheid,
6. Fabrikant Hermann Schellekes in Crefeld;

als Stellvertreter:

1. Fabrikant Karl Schmölder in Rheydt,
2. Fabrikant Christian Weuste in Mülheim a. Ruhr,
3. Bankdirektor Theodor Hinsberg in Barmen,
4. Hüttendirektor Otto Knaudt in Essen,
5. Geheimer Kommerzienrat Fritz Beckmann in Solingen,
6. Mühlenbesitzer Albert Gottschalk in Hilden.

Aus dem Gesundheitsbeirat für den Oberbergamtsbezirk Bonn sind infolge Verlegung des Wohnsitzes außerhalb des Oberbergamtsbezirks ausgeschieden aus den Kreisen der Bergwerksbesitzer das Mitglied Bergassessor a. D. Dr. Ing. Klemme und der Stellvertreter Berghauptmann und Oberbergamtsdirektor Krümmer in Clausthal. Anstelle des ersteren wurde der Vorsitzende der Königlichen Bergwerksdirektion Geheimer Bergrat Cleff in St. Johann-Saarbrücken als Mitglied und der Direktor des Eschweiler Bergwerksvereins Bergassessor a. D. Max Vogel zu Kohlscheidt als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf